

## DIE 5 FLOW-TYPEN IM ÜBERBLICK

- RTF

**Record-Triggered Flow**

Reagiert automatisch auf Record-Erstellung, -Update oder -Löschung. Der Workhorse unter den Flows – ersetzt Process Builder und Workflow Rules.

*z. B. Bei Opportunity-Abschluss automatisch einen Case erstellen*
- SCR

**Screen Flow**

Interaktiver Flow mit UI-Elementen. User gibt Daten ein, der Flow validiert und verarbeitet sie. Einbettbar in Lightning Pages, Quick Actions und Experience Cloud.

*z. B. Geführter Onboarding-Wizard für neue Accounts*
- SCH

**Scheduled Flow**

Läuft zeitgesteuert auf einer Menge von Records. Ideal für Batch-Operationen und regelmäßige Datenbereinigung.

*z. B. Wöchentlich alle offenen Opportunities älter als 90 Tage flaggen*
- AUTO

**Autolaunched Flow**

Headless Flow ohne UI. Wird von anderen Flows, Apex oder REST-API aufgerufen. Perfekt als wiederverwendbarer Subflow.

*z. B. Wiederverwendbare Validierungslogik als Subflow*
- EVT

**Platform Event-Triggered Flow**

Reagiert auf Platform Events – asynchron und entkoppelt. Für Integrationen und externe System-Trigger.

*z. B. ERP schickt Event bei Zahlung, Flow aktualisiert Invoice-Status*

## SCHNELL-ENTSCHEIDUNG: WELCHER FLOW?

Situation	Flow-Typ
Record wird erstellt / geändert	<b>Record-Triggered</b>
User gibt Daten ein	<b>Screen Flow</b>
Zeitgesteuerte Batch-Aktion	<b>Scheduled Flow</b>
Wiederverwendbare Logik	<b>Autolaunched</b>
Externe System-Events	<b>Platform Event</b>
Felder setzen (kein DML nötig)	<b>RTF: Before Save</b>
Folge-Records / E-Mails	<b>RTF: After Save</b>
Guided Wizard auf Record Page	<b>Screen Flow + Action</b>

**⚠ Governor Limits – die wichtigsten**

SOQL Queries pro Transaktion	100	DML Statements pro Transaktion	150
Records pro DML Statement	10.000	Flow Interviews pro Transaktion	2.000

## 6 ARCHITEKTURREGELN AUS DER PRAXIS

- 1

**1 RTF pro Objekt & Trigger-Zeitpunkt**

Mehrere RTFs auf dem gleichen Objekt = unkontrollierbare Reihenfolge. Subflows für Verzweigungen nutzen.
- 2

**2 Naming Convention einhalten**

[Typ] [Objekt]: [Zweck] – z. B. „RTF Account: Set Region on Create“. Konsistenz schlägt Kreativität.
- 3

**3 Subflows statt Copy-Paste**

Gleiche Logik in mehreren Flows? Autolaunched Subflow bauen. Das DRY-Prinzip gilt auch in Flows.
- 4

**4 Flow-Beschreibungen pflegen**

Was tut er, wann, warum? Ihr zukünftiges Ich wird dankbar sein – spätestens nach 6 Monaten.
- 5

**5 Before Save vor After Save**

Feld-Updates auf dem selben Record immer in Before Save – spart DML-Calls und ist performanter.
- 6

**6 Flow Trigger Explorer nutzen**

Setup > Flow Trigger Explorer zeigt alle Automations pro Objekt – unverzichtbar für Debugging.